



DEUTSCHER FÜRSORGETAG

16.–18. September 2025

Congress Center • Messe Erfurt

**TRANSFORMATIONEN •
SOZIAL • MACHEN**



Deutscher Verein

für öffentliche und
private Fürsorge e.V.

www.dft2025.de

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM 83. DEUTSCHEN FÜRSORGETAG!

Wir stehen vor der Herausforderung, das Zusammenleben in einer immer älteren und diverser werdenden Gesellschaft zu gestalten. Ökologische Nachhaltigkeit und die Weiterentwicklung der Sozialsysteme sowie der sozialen Infrastruktur müssen zusammengedacht werden. Die Umbrüche in der Arbeitswelt, im Spannungsfeld zwischen Fachkräftemangel und künstlicher Intelligenz, erfordern neue Strategien. Zeitgleich erleben wir, dass Polarisierungs- und Fragmentierungstendenzen zunehmen und die Bereitschaft für Aushandlungsprozesse geringer wird.

Mit dem 83. Deutschen Fürsorgetag möchten wir gerade in dieser besonderen Zeit dazu beitragen, den gesellschaftlichen Fliehkräften etwas entgegen zu setzen und die Debatten auf eine konstruktive Ebene zu bringen. Wie können wir Transformationen auch als Chance nutzen, um notwendige strukturelle Veränderungen anzustoßen? Wie gelingt es, trotz schwieriger Diskussionen um finanzielle Ressourcen, einen vorausschauenden und investiven Sozialstaat zu gestalten? Wir schaffen wir es, Zuversicht und Vertrauen in den Sozialstaat zu fördern, um den Zusammenhalt in unserer pluralistischen Gesellschaft zu stärken und unsere Demokratie auch für künftige Generationen zu sichern?

Wir laden alle Akteur*innen der Sozialpolitik, des Sozialrechts und der Sozialen Arbeit vom 16. – 18. September 2025 herzlich nach Erfurt ein, um gemeinsam unter dem Motto **TRANSFORMATIONEN • SOZIAL • MACHEN** das Soziale im Kontext der multiplen Transformationen zu diskutieren.

**SEIEN SIE DABEI: REDEN SIE MIT! GESTALTEN SIE MIT!
WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!**

Dr. Irme Stetter-Karp

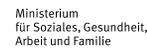
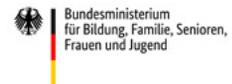
Präsidentin des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e. V.

Dr. Verena Staats

Vorständin des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e. V.

UNSERE UNTERSTÜTZER

Danken möchten wir allen, die uns mit ihrem Engagement unterstützen. Unser besonderer Dank gilt der Landeshauptstadt Erfurt und dem Freistaat Thüringen für die Gastfreundschaft und finanzielle Unterstützung sowie dem Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend für die Übernahme der Schirmherrschaft und die Förderung.



16. SEPTEMBER 2025

12:00 Uhr

Eröffnung des Marktes der Möglichkeiten

Katharina Schenk / *Ministerin für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie des Freistaats Thüringen*

Andreas Horn / *Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Erfurt*

13:30 – 14:30 Uhr

Eröffnungsveranstaltung

Begrüßung

Dr. Irme Stetter-Karp / *Präsidentin des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e. V.*

Rede

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier

Grußworte

Thüringer Ministerpräsident Mario Voigt

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Erfurt Andreas Horn

15:00 – 15:45 Uhr

Fachliche Einstimmung

Dr. Irme Stetter-Karp / *Präsidentin des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e. V.*

Digitales Grußwort

Karin Prien / *Bundesministerin für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend*

16:30 – 18:00 Uhr

Symposien

S1 *Gesellschaft in Spannung:*

Das Soziale sichert Zusammenhalt

S2 *Arbeitswelt im Umbruch:*

Zwischen KI und Fachkräftemangel

S3 *Klima im Wandel:*

Sozial und ökologisch in der Transformation

17. SEPTEMBER 2025

09:00 – 10:00 Uhr

Vortrag

Prof. Dr. Holger Bonin / *Direktor, Institut für höhere Studien (IHS), Wien*
„Brücken bauen in der Transformation – eine kluge Wirtschafts- und Finanzpolitik für einen starken Sozialstaat“

11:00 – 12:30 Uhr

FACHFOREN

- 1.1** Visionen für die moderne Arbeitswelt entwickeln, Chancen und Teilhabe sichern
- 1.2** Den ökologischen Wandel sozial gestalten. Gute-Praxis-Ansätze in Deutschland und Europa
- 1.3** Zwei Systeme unter „Dach und Fach“? Zur Praxis der Zusammenarbeit zwischen Eingliederungshilfe und Kinder- und Jugendhilfe
- 1.4** Zukunftssicher pflegen: Perspektiven für die Pflegeversicherung 2035
- 1.5** Soziale Arbeit über Grenzen hinweg – Herausforderungen von Familienkonflikten mit Auslandsbezug
- 1.6** Wem nützt ein verpflichtendes Gesellschaftsjahr? Zu den Potentialen und Grenzen von Pflichtdiensten für die Gestaltung gesellschaftlichen Zusammenhalts
- 1.7** Zwischen Wandel und Stillstand. Väter in Bewegung – Mütter am Limit? Ergebnisse des Zehnten Familienberichts in der Diskussion
- 1.8** Digitale Transformation in der Sozialverwaltung und bei sozialen Dienstleistern – alles digital – alles gut?
- 1.9** Von den Bedürfnissen der Menschen ausgehen, Zusammenhalt vor Ort gestalten, Demokratie im Alltag stärken – Integrierte Sozialraumplanung und sozialräumliche Partizipationsförderung in der Landeshauptstadt Erfurt
- 1.10** Erfolgreich Arbeiten in interkulturellen Teams – Welchen Beitrag kann der Arbeitsschutz leisten?
- 1.11** Wohngeld – wo stehen wir, wie geht es weiter? Diskussion einer Sozialleistung im Wandel und ihrer Ausstrahlung in andere Leistungssysteme

17. SEPTEMBER 2025

14:00 – 15:30 Uhr

FACHFOREN

- 2.1** Strategien gegen den Fachkräftemangel in den sozialen Berufen I
- 2.2** TRANSFORMATIONEN · SOZIAL · MACHEN – die Strategie der Europäischen Union
- 2.3** Generationengerechtigkeit sichern: Klimaschutz, Kinderrechte und Kinderschutz zusammendenken
- 2.4** Armut und Reichtum in Deutschland: Wie gefährdet ist der soziale Zusammenhalt?
- 2.5** Das Miteinander stärken – der Einsamkeit begegnen
- 2.6** Die Verteilung Asylsuchender auf die Kommunen – lassen sich Schutzsuchende und Kommunen per Algorithmus passender zueinander bringen?
- 2.7** Die Umsetzung der Istanbul Konvention – (k)eine Frage des politischen Willens
- 2.8** Neue Grundsicherung – was wird geändert, welche Ziele sollen erreicht werden?
- 2.9** Personenzentrierung im Bundesteilhabegesetz – Gelingensbedingungen für die Bedarfsermittlung
- 2.10** Es führt kein Weg daran vorbei: integrierte Planung und Steuerung für gelingendes Aufwachsen – heute und in Zukunft!
- 2.11** Kommunen stärken und Veränderungen gestalten!

17. SEPTEMBER 2025

16:30 – 18:00 Uhr

FACHFOREN

- 3.1** Strategien gegen den Fachkräftemangel in den sozialen Berufen II
- 3.2** Wie können wir Klimapolitik und Sozialpolitik erfolgreich verbinden?
- 3.3** Kinderschutz inklusiv weiterentwickeln!
- 3.4** Weniger Komplexität, mehr Vertrauen – auf dem Weg zu Vereinfachungen im Sozialleistungssystem
- 3.5** Gut Älterwerden in Kommunen – Altenhilfe- und Pflegestrukturen zusammen denken
- 3.6** Geflüchtete Kinder und Jugendliche – Wirklich Willkommen?! Bildungs- und Teilhabechancen in Kitas und Schule eröffnen und sichern
- 3.7** Wirkungsorientierung in der Sozialen Arbeit – Chancen und Perspektiven für den Sozialstaat
- 3.8** Betreuungsrecht: Unterstützung im Ehrenamt. Damit Vertraute für Selbstbestimmung sorgen können
- 3.9** Effektiv und Diskriminierungsfrei? KI gestützte Anwendungen in Antragsstellung und Beratung staatlicher Leistungen
- 3.10** Vergaberecht im Wandel

ab 18:45 Uhr

**ABEND DER BEGEGNUNG IN DER
ARENA ERFURT IM STEIGERWALDSTADION**

18. SEPTEMBER 2025

09:30 – 11:00 Uhr

FACHFOREN

- 4.1** Deutschkenntnisse, Qualifizierung und Beschäftigung: Wie gelingt die Erwerbsintegration Geflüchteter?
- 4.2** Nachhaltigkeitsmanagement in der Umsetzungspraxis
- 4.3** Die Erzieher*innenausbildung zwischen Reformnotwendigkeiten und Bewährten – Aktuelle Debatten zur Dualisierung, Praxisorientierung und schnelleren Berufszugängen
- 4.4** Wohnungs- und Obdachlosigkeit bis 2030 überwinden? Die Beendigung von Wohnungslosigkeit als zentrale sozialpolitische Aufgabe
- 4.5** Live-In-Care: 24 Stunden rundum gut versorgt?
- 4.6** Präventionsketten erfolgreich gestalten: Armutsfolgen vorbeugen und ein gutes Aufwachsen für alle Kinder und Jugendliche sichern!
- 4.7** Die Finanzierung sozialer Infrastruktur gerade in der Zeitenwende sichern
- 4.8** Transformation konkret: wie verändern sich lokale und regionale Arbeitsmärkte – wie gehen Jobcenter damit um?
- 4.9** „Lobby“-Arbeit in der Sozialpolitik
- 4.10** Älter, weniger, vielfältiger – Strategien für den ländlichen Raum durch Kooperation in der Sozialplanung (Liga Freie Wohlfahrtspflege Thüringen)
- 4.11** New Work in Verwaltungen: Ein Wandel zur Attraktivität und Effizienz

18. SEPTEMBER 2025

11:45 – 13:30 Uhr

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

Begrüßung

Dr. Irme Stetter-Karp / *Präsidentin des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e. V.*

Veränderungsexperte Ilja Grzeskowitz setzt einen inspirierenden Impuls in der Abschlussveranstaltung zum Thema:
TRANSFORMATIONEN · SOZIAL · MACHEN:
Gestaltungslust statt Veränderungsfrust

Verleihung

Side by Side – Preis für kreative Wege in Arbeit

Schlüsselübergabe an die Freie und Hansestadt Hamburg zum 84. Deutschen Fürsorgetag

RAHMENPROGRAMM

MARKT DER MÖGLICHKEITEN

Gute Ideen und zukunftsfähige Lösungen: Auf dem Markt der Möglichkeiten präsentieren sich Ausstellende aus dem ganzen Bundesgebiet: Institutionen und Organisationen, die Freie Wohlfahrtspflege, Verbände, Verlage, Stiftungen, Ministerien, der Freistaat Thüringen, die Landeshauptstadt Erfurt sowie kommerzielle Anbieter aus den Bereichen der Sozialpolitik, der Sozialen Arbeit und des Sozialrechts.

Freuen Sie sich über einen lebendigen Austausch!

TICKETPREISE FÜR DEN 83. DEUTSCHEN FÜRSORGETAG!

DFT STATT HÖRSAAL

Mit dem Programm „DFT statt Hörsaal“ bieten wir Studierenden und ihren Professor*innen die Möglichkeit, aktiv an aktuellen Diskursen zu partizipieren, indem sie an Fachforen teilnehmen, beim Markt der Möglichkeiten spannende Akteure der freien wie der öffentlichen Seite des Sozialen kennenlernen und Kontakte für Praktika oder den Berufseinstieg knüpfen.

Sprechen Sie uns an!

MORGEN DER BEGEGNUNG

Sie möchten sportlich und entspannt in den Kongress starten? Am 17. und 18. September 2025 bieten wir jeweils von 08:00 bis 08:30 Uhr den Morgen der Begegnung an. Wir stellen ein vielfältiges kostenfreies Programm aus sportlichen Aktivitäten, Entspannungstechniken u.v.m. für Sie zusammen.

ABEND DER BEGEGNUNG

Der Abend der Begegnung ist traditionell der feierliche Höhepunkt des Deutschen Fürsorgetags. Nach einem ereignisreichen Tag voller Vorträge und fachlichem Austausch laden wir Sie am 17. September 2025 ab 18:45 Uhr herzlich in die Arena Erfurt im Steigerwaldstadion ein. In lockerer Atmosphäre bietet dieser Abend die ideale Gelegenheit, den Tag bei entspannten Gesprächen in kleiner oder größerer Runde ausklingen zu lassen.

Anmeldung unter www.dft2025.de/tickets

Unter **www.dft2025.de** erhalten Sie viele weitere Informationen.



DAUERKARTEN:

16. – 18. SEPTEMBER 2025:

Dauerkarte:	340 €
Dauerkarte Mitglieder*:	270 €

TAGESKARTEN:

16. September 2025 (1. Kongresstag):

Tageskarte:	145 €
Tageskarte Mitglieder*:	115 €

17. September 2025 (2. Kongresstag):

Tageskarte:	220 €
Tageskarte Mitglieder*:	165 €

18. September 2025 (3. Kongresstag):

Tageskarte:	125 €
Tageskarte Mitglieder*:	100 €

* Ermäßigungen gelten für Mitglieder des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e. V. und unter Vorlage eines Nachweises für schwerbehinderte Personen. Für schwerbehinderte Menschen mit dem Merkzeichen „B“ im SchwbA ist für eine Begleitperson der Eintritt frei.

EINTRITTSKARTE ABEND DER BEGEGNUNG DER LANDESHAUPTSTADT ERFURT:

Eintrittskarte Abend der Begegnung: 30 €

SONDERKONDITIONEN:

Dauerkarte für Studierende: 60 €
(Tageskarte auf Nachfrage möglich)

Sonderpreis für Studierendengruppen: 20 €/pro Person

IMPRESSUM

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V.

Michaelkirchstr. 17/18

10179 Berlin

V. i. S. d. P.: Dr. Verena Staats

info@deutscher-verein.de

www.deutscher-verein.de